

DUMONT

Oberitalienische  
Seen

Bildatlas Nr. 155

CANNERO RIVIERA

# Oberitalienische Seen

## Hier beginnt der Süden

Die Seen

Lago Maggiore, Comer See,  
Luganer See, Gardasee

Die Städte

Mailand, Brescia,  
Bergamo, Verona

Kleine Fluchten  
Die idyllischsten  
Agriturismi



Das Ehepaar und Autorenteam **Daniela Schetar** und **Friedrich Köthe** startet von München aus zu regelmäßigen Abstechern an die Oberitalienischen Seen – und das schon seit Studientagen.



Der Fotograf **Thilo Weimar** lebt seit 2009 in Bardolino am Gardasee. So hatte er bei der Produktion dieses Bandes ein Heimspiel. Spezialisiert ist er auf Travel-, Lifestyle und Food Fotografie.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Lago Maggiore, Comer See, Luganer See oder Gardasee – welcher ist der schönste der Oberitalienischen Seen? Die Frage lässt sich kaum beantworten. Es hängt davon ab, was man gerade sucht. Sportliche Aktivitäten in mediterranem Klima, dann ist der Gardasee auf jeden Fall das richtige Ziel. Ein bisschen Italianità, etwas Nostalgie und charmante Uferpromenaden – ab an den Lago Maggiore. Labyrinthartige Verknüpfungen von Bergen und Seearmen, dramatische Landschaft, Tessiner Küche – wo sonst als am Luganer und am Comer See wären diese Kriterien erfüllt. Wer sich von allem etwas wünscht, kein Problem, denn die Region ist übersichtlich und der Sprung von See zu See lässt sich schnell bewerkstelligen.

### Natur, Mode und große Oper

Eingerahmt werden die Seen von einer Kette urbaner Zentren wie Milano, Bergamo, Brescia und Verona, in denen die große Vergangenheit auf jeden Schritt gegenwärtig ist, dem quirligen Alltag aber nicht im Wege steht. Die schicksten Modeläden, die innovativste Architektur, die spektakulärsten Museen und die herzerreißendsten Opernaufführungen sind also nur einen Steinwurf entfernt.

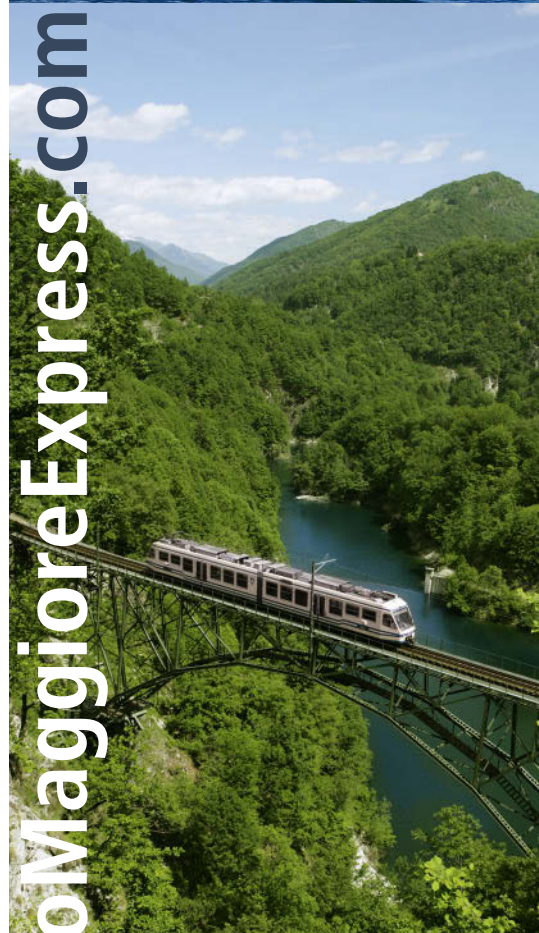
### Genießen mit allen Sinnen

Wir wollen nicht verschweigen, dass die kulinarischen Freuden ein sehr überzeugendes Kapital der Region sind: Kastanienbrot, Polenta, marinierte Forellen, Coteleta Milanese oder sämige Risotti tragen nicht unerheblich zum Wohlbefinden bei. Nicht zu vergessen die feinen Weine, die an teils atemberaubend steilen Hängen reifen. Eben dieses Nebeneinander von grandioser Natur, pittoresken Städtchen, schwelgerischen Villen und Gärten, Gebirgeinsamkeit, zu Stein geronnener, Jahrtausende alter Geschichte, verschiedenster kulinarischer Traditionen und italienischer Urbanität macht in der Lombardei und im südlichen Tessin jeden Ferientag zu einem perfekten Genuss. Kosten Sie doch auch einmal! Herzlich

*Olve*  
*Birgit Borowski*

Birgit Borowski  
Programmleiterin DuMont Bildatlas

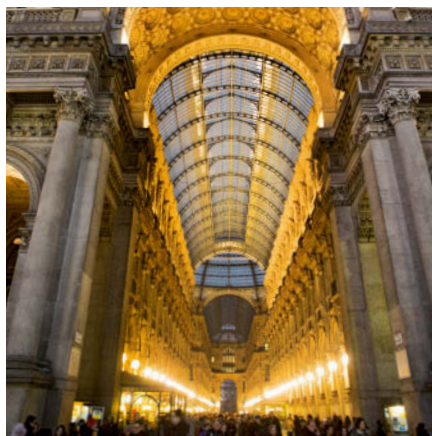
Lago Maggiore Express.com



Die erlebnisreiche Rundfahrt mit Bahn und Schiff rund um den Lago Maggiore. Steigen Sie ein und erleben Sie eine *slow* Reise an den magischen See mit seiner bezaubernden Bergwelt von Centovalli und Vigizzo.

42

Mailands Galleria Vittorio Emanuele II gleicht einem (Shopping-)Tempel. Ein Zufall ist das nicht.



## Impressionen

- 8 Die Oberitalienischen Seen bezaubern mit Palmen und üppiger Vegetation, laden zum Träumen genauso ein wie zum Verweilen, auch zum Aktivsein – und wem es dort doch einmal zu wohl wird, der macht einen Ausflug nach Mailand oder Verona.

## Lago Maggiore und Umgebung

- 24 **Hier beginnt der Süden**  
Ehrwürdige Villen, alter Adel und junge Weltverbesserer prägen die Szene am Lago Maggiore, der seine auffallend längliche Form wie alle oberitalienischen Seen den große Gletschern vergangener Eiszeiten verdankt.

### DUMONT THEMA

- 32 **„Viel Gutes, ja Wunderbares“**  
Eine Spurensuche: Hermann Hesse, Golo Mann, Alfred Andersch, Max Frisch und die Krimikönigin Patricia Highsmith – sie alle waren hier.

- 34 **Straßenkarte**
- 35 **Infos & Empfehlungen**

## Mailand und Umgebung

- 38 **Aufbruch und Verfall**  
Mailand hat zuletzt eine grandiose Expo ausgerichtet. Aber in der Stadt bröckeln auch viele Fassaden, und die Models müssen aufpassen, mit ihren Stiletto nicht in einem der vielen Schlaglöcher hängen zu bleiben.
- 52 **Cityplan, Straßenkarte**
- 53 **Infos & Empfehlungen**

68

Der Mann hat gut lachen: Was er da in seinem Tessiner Grötto zusammenrührt, mundet gewiss.



106

Beim (Rad-)Wandern rund um den Gardasee behält man den See fast immer im Blick.

## Comer See und Luganer See

- 56 **Lustwandeln am Berg und am See**  
Die stärksten Kontraste im Nebeneinander von schroffer Bergwelt und mediterranem Licht finden wir hier.

### DUMONT THEMA

- 68 **Polenta aus dem Kupferkessel**  
Die Grotti, die rustikalen Tessiner Lokale, müssen Sie unbedingt besuchen.

UNSERE FAVORITEN

BEST OF ...

- 22 **Die idyllischsten Agriturismi**  
Der Trend zu „Ferien auf dem Lande“ ist längst nicht nur auf Bauernhöfe beschränkt. Wir verraten Ihnen unsere besten Plätzchen.
- 50 **Die quirligsten Märkte**  
Irgendwo ist immer Wochenmarkt, doch nicht jeder *mercato* lohnt einen Besuch oder gar einen Umweg. Diese hier schon.
- 114 **Die spannendsten Verkostungen**  
Wein und Oliven allerorten – die Region der Oberitalienischen Seen ist mit den Gaben der Götter gesegnet. Hier sind unsere Favoriten.



**27** Am Lago Maggiore trennt keine Sprachgrenze die Schweiz von Italien, denn auch im Tessin ist Italienisch Amtssprache.

**DUMONT THEMA**  
106 **Aussichtsgipfel und kulinarische Genüsse**  
Die Natur am Gardasee verwöhnt den Wanderer mit ihrer Pracht. Die meisten kommen gerne immer wieder.

110 **Straßenkarte**  
111 **Infos & Empfehlungen**

.....  
**Anhang**

116 **Service – Daten und Fakten**  
121 **Register, Impressum**  
122 **Lieferbare Ausgaben**

72 **Straßenkarte**  
73 **Infos & Empfehlungen**

.....  
**Von Bergamo bis Brescia**

76 **Verborgene Schönheit, ländliches Idyll**  
Angesichts all der landschaftlichen und architektonischen Höhepunkte zwischen Mailand und Verona werden Bergamo und Brescia leicht übersehen. Leider.

**DUMONT THEMA**  
84 **Kriegerische Nomaden, feinsinnige Kulturträger**  
Auf den Spuren der Langobarden.

86 **Straßenkarte**  
87 **Infos & Empfehlungen**

.....  
**Gardasee und Verona**

90 **Traumgärten, Exzentriker, Liebesschwüre**  
Der Gardasee ist *Bella Italia* vom Feinsten, und Verona, die Stadt Romeos und Julias, muss man einfach gesehen haben.



**Genießen Erleben Erfahren**

37 **Auf den Spuren von James Bond**  
Wie einst 007 die Verzasca-Staumauer hinunter zu jumpen – wäre das nicht auch etwas für Sie?

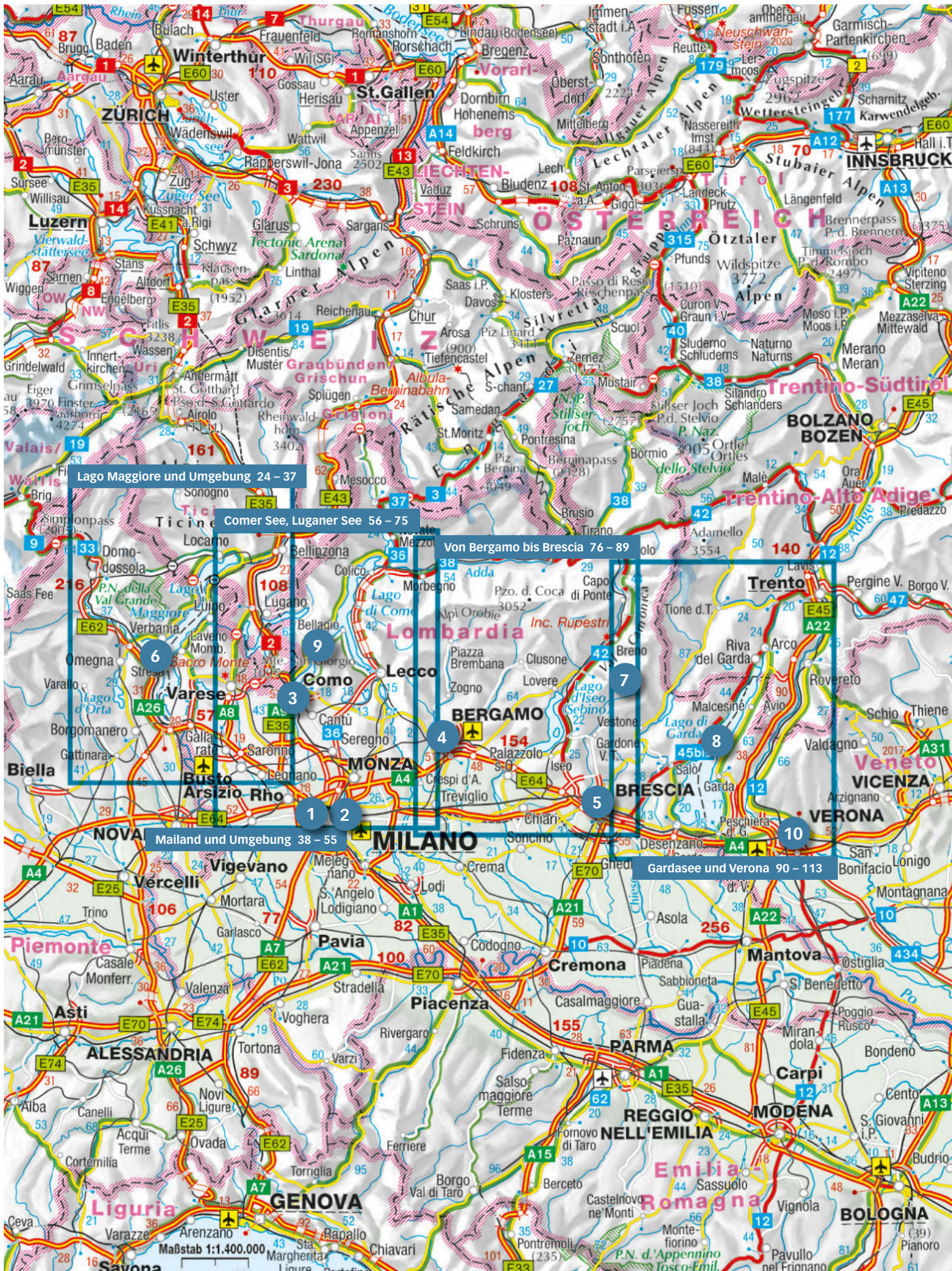
55 **Sightjogging Milano**  
Kulturgenuss mit Fitnesstraining: Geht das? Ja, das geht.

75 **Zu Fuß zu den Sauriern**  
Ein Rundweg führt zu den Stätten des UNESCO-Welterbes – durchaus schweißtreibend und höchst informativ zugleich.

89 **Per Rad in die Historie**  
Rund 36 km lang ist die Route zu den Felsbildern im Val Camonica. Sie ermöglichen faszinierende Einblicke in die Vorgeschichte und gehören zum Welterbe der UNESCO.

113 **Der besondere Kick**  
Am Gardasee weht immer genügend Wind für Kiter, Surfer & Co.





6 Lago Maggiore und Umgebung 24 – 37

9 Comer See, Luganer See 56 – 75

4 Von Bergamo bis Brescia 76 – 89

1 Mailand und Umgebung 38 – 55

5 Gardasee und Verona 90 – 113

Maßstab 1:1.400.000

# Topziele

*Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten rund um die Oberitalienischen Seen und Erlebnisse, die Sie keinesfalls versäumen dürfen, haben wir auf dieser Seite für Sie zusammengestellt. Auf den Infoseiten ist das jeweilige Highlight als **TOPZIEL** gekennzeichnet.*

## KULTUR

- 1 **Mailänder Dom:** Außen wie innen ein vielschichtiges Bauwerk mit zahllosen kunstvollen und kostbaren Details. **Seite 53**
- 2 **Kloster Santa Maria delle Grazie in Mailand:** Leonardo da Vincis Abendmahl im einstigen Refektorium zählt zum UNESCO-Welterbe. **Seite 53**
- 3 **Dom von Como:** Von hier brachten die Magistri Comacini ihre Kunst in die Welt. **Seite 73**
- 4 **Piazza Vecchia in Bergamo:** Loggia, Markuslöwe und Uhrturm erinnern an Venedigs alte Herrschaft über Bergamo. **Seite 87**



6

- 5 **Kloster San-Salvatore-Santa-Giulia in Brescia:** Eine faszinierende Zeitreise durch die Geschichte und Kunst von den Römern bis ins Mittelalter. **Seite 88**

## NATUR

- 6 **Borromäische Inseln im Lago Maggiore:** Natur als Kunstwerk: zu filigranen Kaskaden gestutzt, zu bunten Blütenkissen ausgebreitet, in exotische Landschaften verwandelt – ein wahrer Traum! **Seite 36**

- 7 **Parco Nazionale delle Incisioni Rupestri im Val Camonica:** Chiffren, Symbole und Bilder berichten auf Felsen vom Leben vor 8000 Jahren: Die insgesamt rund 300 000 Felsgravuren zählen zum geschützten Welterbe der UNESCO. **Seite 89**



4

- 8 **Giardino Botanico in Gardone:** Natur als Traumbild – die Pflanzen- und Kunstwelten von André Heller zaubern ein poetisch anmutendes Reich der Fantasie an den Gardasee. **Seite 112**



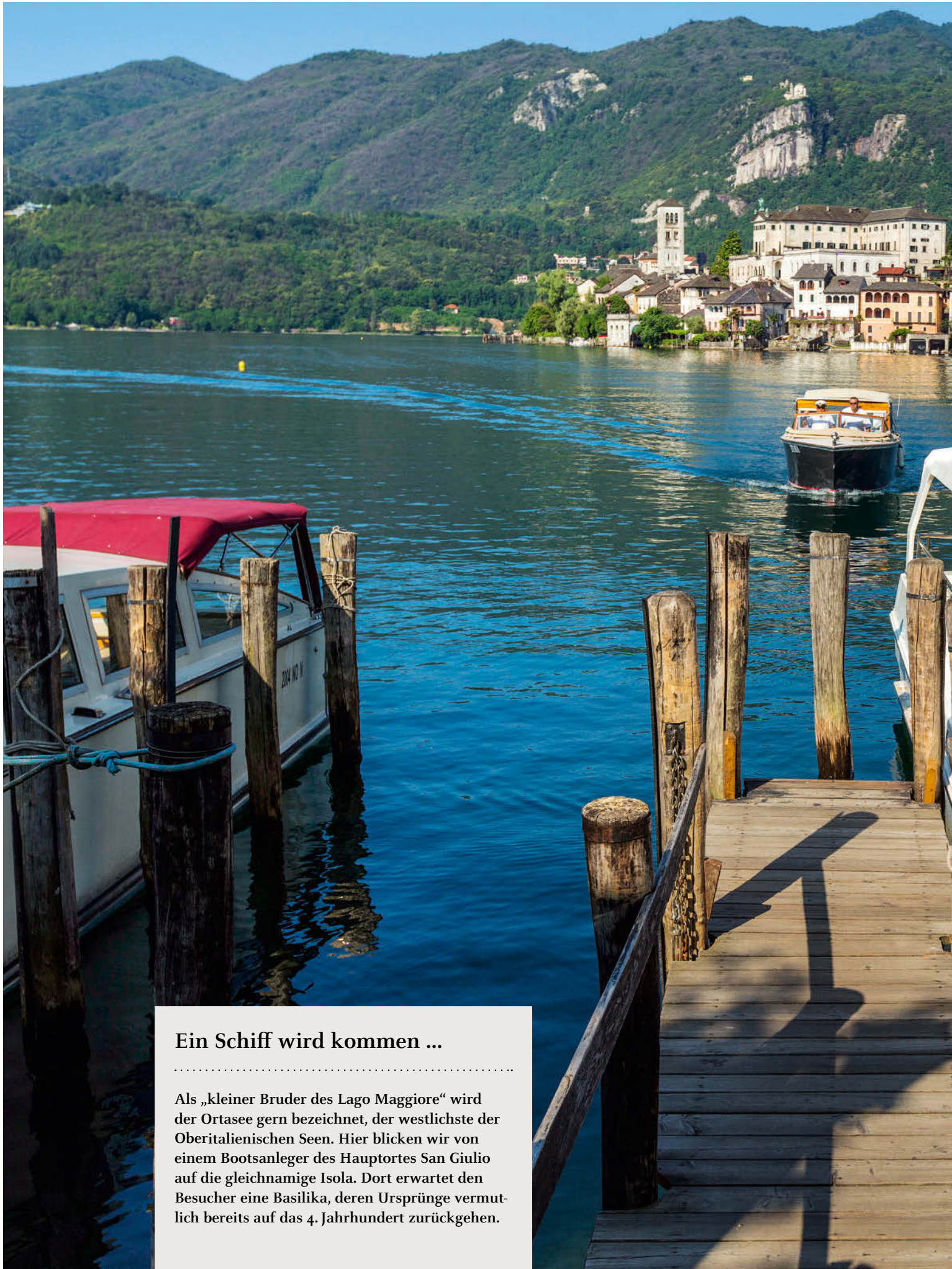
1



9

## ERLEBEN

- 9 **Bellagio am Comer See:** Erinnerungen an die Belle Epoque, an prominente Gäste, rauschende Feste, Liebesdramen und Intrigen. **Seite 73**
- 10 **Verona:** Architektur, Kunst und Lebensstil verbinden sich in Verona zu einem „typischen Italien“. **Seite 111**



## Ein Schiff wird kommen ...

---

Als „kleiner Bruder des Lago Maggiore“ wird der Ortasee gern bezeichnet, der westlichste der Oberitalienischen Seen. Hier blicken wir von einem Bootsanleger des Hauptortes San Giulio auf die gleichnamige Isola. Dort erwartet den Besucher eine Basilika, deren Ursprünge vermutlich bereits auf das 4. Jahrhundert zurückgehen.





## Gläserner Überbau

Entworfen von dem Bologneser Architekten Giuseppe Mengoni (1829–1877), ist die nach dem ersten König des vereinten Italiens benannte, 1878 eingeweihte Galleria Vittorio Emanuele II bis heute eine der Hauptsehenswürdigkeiten Mailands. Unter der 47 Meter hohen Glaskuppelkonstruktion lässt es sich bestens bummeln, einkehren, flanieren – und natürlich shoppen.







## Ein bisschen Luxus ...

---

... ist nie verkehrt. Erst recht nicht, wenn sich der Luxus des 5-Sterne-Grand-Hotel Villa Serbelloni in Bellagio mit einer solch herrlichen Lage verbindet: direkt am See, der seinerseits eingebettet ist in eine schwelgerisch mit ihren Reizen prunkende Natur.



## Abendspaziergang

---

Still schaukeln die Boote im nachtdunklen Wasser des Lago Maggiore, während das Pflaster der Uferpromenade noch warm ist von der Hitze des Tages. Von den Restaurantterrassen dringt Stimmengewirr und Geschirrgeklapper zu uns herauf; wir aber spazieren erst noch ein Weilchen, kehren dann zurück und würden am liebsten für immer bleiben.

